

[Ein Öllager in der russischen Region Woronesch ist nach einem Angriff durch ein unbemanntes Luftfahrzeug in Brand geraten](#)

04.10.2024

Der russische Gouverneur Alexander Gusev sagte, dass elektronische Kriegsführungssysteme in der Region Woronesch angeblich ukrainische Drohnen unterdrückten, aber „eine von ihnen fiel auf das Gebiet eines Öldepots“, wo ein Feuer ausbrach

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [öffentlich-rechtlichen Senders Suspilne](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der russische Gouverneur Alexander Gusev sagte, dass elektronische Kriegsführungssysteme in der Region Woronesch angeblich ukrainische Drohnen unterdrückten, aber „eine von ihnen fiel auf das Gebiet eines Öldepots“, wo ein Feuer ausbrach

In einem Öldepot in der russischen Region Woronesch ist infolge des Absturzes einer unbemannten Drohne (UAV) ein Feuer ausgebrochen.

Nach Angaben des Gouverneurs der Region, Alexander Gusev, wurden mehrere Drohnen durch elektronische Kriegsführung (EW) ausgeschaltet, aber eine von ihnen stürzte auf dem Gelände des Öldepots ab, wodurch ein leerer Tank in Brand geriet.

Über das Ausmaß des Feuers gibt es noch keine Angaben, aber vorläufigen Berichten zufolge gab es keine Verletzten. Die Feuerwehr ist vor Ort im Einsatz.

Laut dem Telegramkanal ASTRA berichten Anwohner von einem Drohnenangriff auf das Öldepot von Annanefteprodukt in einem Dorf in der Region Woronesch. Zeugen behaupten, dass der Angriff Schäden an der Anlage verursacht hat.

In der Nacht zum 3. Oktober griffen Drohnen des ukrainischen Sicherheitsdienstes, der Spezialeinheiten und anderer Einheiten der Verteidigungsstreitkräfte Lagerhallen mit Kampfflugzeugen, Parkplätze für SU-35 und SU-34 Flugzeuge sowie Treibstofflager auf dem Militärflugplatz Borisoglebsk in der Region Woronesch der Russischen Föderation an. Von dort aus bombardiert die russische Armee aktiv ukrainische Gebiete mit den KABs.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 235

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.